

## **Fahr- und Sicherheitstraining für Pedelec- und E-Bikefahrer/innen**

Pedelegs sind, auch für Seniorinnen und Senioren, beliebte Fortbewegungsmittel.

Pedelegs bieten nur dann Motorunterstützung, wenn der Fahrende in die Pedale tritt. Erfolgt die Pedalunterstützung bis 25 Kilometer pro Stunde, gelten Pedelegs als Fahrrad und sind weder versicherungs- noch zulassungspflichtig.

Das Fahren, Anfahren und Bremsen sollte zuvor im Schonraum geübt werden. Diese Möglichkeit bietet sich in den Pedelec-Trainings, die die Polizei Kleve regelmäßig kostenlos anbietet (gilt auch für E-Bikes).

Nach einer theoretischen Einführung besteht die Möglichkeit, einen Parcours mit verschiedenen Übungen zu durchfahren. Der Parcours simuliert unterschiedliche Verkehrssituationen, die der Übung für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr dienen soll. Hierbei geht es um: Balance zwischen Rad und Körper, die richtige Blickrichtung, optimales Bremsverhalten usw.

Radfahrer/innen, die beabsichtigen sich ein Pedelec zuzulegen, sind ebenfalls willkommen, da die Beamten der Verkehrsunfallprävention wertvolle Tipps geben können, worauf man beim Kauf eines Pedelegs achten sollte.

Aus Sicherheitsgründen ist ein Fahrradhelm für das Training zu empfehlen.

Im Nordkreis:

- ☞ 05.05.2023, 11.00 Uhr, Feuerwehr Goch
- ☞ 30.05.2023, 11.00 Uhr, Tichelpark Kleve
- ☞ 20.06.2023, 11.00 Uhr, Euregioschule Kranenburg
- ☞ 03.07.2023, 11:00 Uhr, Realschule Rees

Anmeldung und weitere Informationen Kreispolizeibehörde Kleve:

PHK Manfred Derks Tel.: 02821-504 1547 (für den Nordkreis)

Oder Email an: [vsb.kleve@polizei.nrw.de](mailto:vsb.kleve@polizei.nrw.de)